

## **Vorlage**

### **für die Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 07.03.2013**

#### **Bau- und Sanierungsprogramm 2013**

##### **A - Problem**

Die öffentlichen Gebäude – Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzten Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung überwiegend unumgänglich ist, um die Sicherheit der Nutzer\_innen zu gewährleisten. Darüber hinaus entsteht weiterer dringlicher Sanierungsbedarf an Dächern, Fassaden, Heizungen etc., der ebenfalls mit Priorität zu behandeln ist. Um diesem zu begegnen hat die Senatorin für Finanzen vorgeschlagen, die Gebäudesanierung auch im Jahr 2013 trotz der angespannten Haushaltslage auf dem bisherigen Niveau fortzusetzen.

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2013 das Bau- und Sanierungsprogramm 2013 mit einem Volumen von ca. 34,6 Mio. € beschlossen. Gleichzeitig hat der Senat die im Bau- und Sanierungsprogramm mit Projekten vertretenen Ressorts aufgefordert, ihre jeweiligen Fachdeputationen zu beteiligen.

Darüber hinaus sind die Ressorts aufgefordert worden, ihre Standortkonzepte bis zum 30.09.2013 zu konkretisieren und der Immobilien Bremen (IB) die daraus vorgesehenen Standortaufgaben zu übermitteln, um die anteilige Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen in 2013 ff aus Erlösen auf Grund von Bestandsoptimierungen zu gewährleisten.

##### **B - Lösung**

Mit der als Anlage 1 beigefügten Vorlage „Bau- und Sanierungsprogramm 2013“ hat der Senat den Maßnahmen zugestimmt. Letztmalig sind darin sog. nutzerbedingte Maßnahmen mit einem Volumen in Höhe von 1,423 Mio. € enthalten. Diese sind zukünftig

in der Investitionsplanung der Ressorts anzumelden. Ziel ist es ab dem Jahr 2014 zu einem reinen Gebäudesanierungsprogramm zurückzukehren.

Das diesjährige Programm hat einen Umfang von 34,621 Mio. € und weist folgende Schwerpunkte auf:

Fortsetzungsmaßnahmen aus Programmen bis 2012	16,590 Mio. €
Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme, Schadstoffe	5,000 Mio. €
1. Rate geplanter neuer Maßnahmen	11,108 Mio. €
Nachlaufende Kosten älterer Projekte	0,500 Mio. €
Nutzerbedingte Maßnahmen	1,423 Mio. €
Zusammen	<u>34,621 Mio. €</u>

Die Aufteilung der Mittel auf die Ressorts sowie die Auflistung der einzelnen Maßnahmen können aus der beigefügten Zusammenstellung der Maßnahmen des Bau- und Sanierungsprogramms 2013 (Anlage 2) entnommen werden. Das Ressort SKJF ist darin mit Maßnahmen von insgesamt ca. 1,874 Mio. € vertreten.

In der Kategorie 1a (bereits beschlossene Maßnahmen aus vorherigen Sanierungsprogrammen) sind dieses weitere Raten für:

- die Sanierung des Bürger- und Sozialzentrums Huchting, Amersfoorter Straße 8,
- den U3-Ausbau im Kindertagesheim Heinrich-Imbusch-Weg und
- Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Kindertagesheim Carl-Severing-Straße.

In der Kategorie 1c (Neue Maßnahmen) werden Mittel für die folgenden Maßnahmen bereitgestellt:

- Instandsetzung der Fenster im Kindertagesheim Gleimstraße und
- Sanierung der Fassade, der Fenster und des Dachs am Kindertagesheim Rönnebeck

In der Kategorie 4 (Nutzermaßnahmen – Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011) werden Mittel zur Ausfinanzierung der abschließenden Arbeiten für Küchenausbauten im Rahmen der Ü3-Unterbringungen für diverse städtische Kindertageseinrichtungen bereitgestellt.

Neben den Maßnahmen des Bau- und Sanierungsprogramms werden auch in 2013 weitere Baumaßnahmen durchgeführt, die aufgrund der baufachlichen Zuordnung nicht als Sanierungs-, sondern als planbare Bauunterhaltungsmaßnahmen eingestuft sind und im Rahmen der dafür bereitstehenden Mittel realisiert werden.

## **C - Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

## **D - Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen / Produktgruppen haushalt / Gender-Prüfung**

Durch die Ausführung der geplanten Maßnahmen wird die Substanz diverser städtischer Gebäude erheblich verbessert, bzw. energetisch aufgewertet, was zu Einsparungen bei

den Bewirtschaftungskosten führen wird. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass Bremen seine Verpflichtungen hinsichtlich der Tagesbetreuung von Kindern in ausreichendem Maße erfüllen kann.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Veränderungen bzw. Benachteiligungen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

### **E - Beteiligung/Abstimmung**

Die Maßnahmen des Bau- und Sanierungsprogramms 2013 und die geplanten Maßnahmen der ordentlichen Bauunterhaltung für 2013 sind zwischen Immobilien Bremen und den Nutzern abgestimmt worden.

### **F - Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt das Bau- und Sanierungsprogramm 2013 zur Kenntnis und stimmt den darin enthaltenen Maßnahmen für das Ressort, soweit diese bisher noch nicht als Einzelvorlage beraten worden sind, zu.

#### Anlagen

- Senatsvorlage „Bau- und Sanierungsprogramm 2013“ (beschlossene Fassung)
- Zusammenstellung der Maßnahmen des Bau- und Sanierungsprogramms 2013

## Neufassung

Die Senatorin für Finanzen

Bremen, den 12. Februar 2013  
Herr Bischoff, Tel. 2324

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 12. Februar 2013**

## **Bau- und Sanierungsprogramm 2013**

### **A. Ausgangslage/Problem**

Die öffentlichen Gebäude - Schulen, aber auch andere von Bürgerinnen und Bürgern genutzte Gebäude - weisen nach wie vor zahlreiche Schäden auf, deren Beseitigung teilweise unumgänglich ist, um die Sicherheit für die Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten. Darüber hinaus besteht weiterer dringlicher Sanierungsbedarf (z.B. an Fassaden, Dächern, Heizungsanlagen). Das mit dieser Vorlage vorgeschlagene Bau- und Sanierungsprogramm 2013 dient ebenso wie die vorherigen Jahresprogramme der Behebung derartiger Mängel.

Das 2011 beschlossene Bau- und Sanierungsprogramm hat erstmals auch sog. nutzerbedingte Maßnahmen (Neubauten, Modernisierungen) umfasst, die keine Gebäudesanierungsmaßnahmen im eigentlichen Sinne sind. Die Einbeziehung solcher Maßnahmen erfolgte übergangsweise als Ersatz für die ab 2011 entfallene Möglichkeit, Nutzermaßnahmen über Kostenmieten und Kreditaufnahmen des Sondervermögens Immobilien und Technik (SVIT) zu finanzieren. Die nutzerbedingten Maßnahmen sollen im Bau- und Sanierungsprogrammen 2013 zum Abschluss gebracht werden; neue Nutzermaßnahmen sind in der Investitionsplanung der Ressorts anzumelden. Dies wurde bereits in der Haushaltsaufstellung 2012/13 berücksichtigt. Ziel ist es, im Jahr 2014 zu einem reinen Gebäudesanierungsprogramm zurückzukehren. Lediglich die Baumaßnahmen (Neubau und Sanierung) am Förderzentrum Louis-Seegelken-Straße erstrecken sich aufgrund des hohen Mittelbedarfs auch über das Jahr 2013 hinaus; eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung wurde bereits im Jahre 2011 erteilt.

### **B. Lösung**

Bei den Zuschüssen zu Baumaßnahmen des SVIT weist die aktuelle Prognose für das Jahr 2013 einen Bedarf von rd. 34,6 Mio. € für laufende und teilweise schon ältere Bau- und Sanierungsprojekte aus. Diese Prognose liegt über dem diesjährigen Haushaltsanschlag von rd. 25,2 Mio. €. Aus der Liquiditätshilfe 2012 des Häfenressorts von 10,0 Mio.

## Neufassung

€ steht unter Berücksichtigung einer im Jahre 2012 bereits erfolgten Rückführung von 2,5 Mio. € noch ein Betrag in Höhe von 3,2 Mio. € zur Verfügung, so dass dem prognostizierten Mittelbedarf von 34,6 Mio. € vorhandene Mittel in Höhe von 28,4 Mio. € gegenüberstehen. Nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahre ist jedoch davon auszugehen, dass es bei einigen der 57 einzelnen Baumaßnahmen aus verschiedenen Gründen zu Verzögerungen kommen wird, die dazu führen, dass die im Jahre 2013 prognostizierten Mittelbedarfe sich noch reduzieren bzw. auf die Folgejahre verschieben werden. Die Senatorin für Finanzen geht daher zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass das Ist-Ergebnis am Jahresende 2013 um ca. 15 v. H. unter der Prognose am Jahresanfang liegen wird (bei ca. 29,4 Mio. €). Die dann noch bestehende Finanzierungslücke von voraussichtlich etwa 1 Mio. € kann aus Rücklagen des SVIT geschlossen werden.

Die Senatorin für Finanzen schlägt auf dieser Grundlage vor, den prognostizierten Mittelbedarf von 34,6 Mio. € des Jahres 2013 zum Gegenstand des Bau- und Sanierungsprogramms 2013 zu machen. Die einzelnen in der Sanierung oder im Um- bzw. Ausbau befindlichen Gebäude sind in der Anlage aufgeführt und verteilen sich hinsichtlich der für das Jahr 2013 prognostizierten und aus Haushaltszuschüssen zu finanzierenden Programmmittel auf folgende Schwerpunkte:

a) Fortsetzungsmaßnahmen aus Programmen bis 2012	16,590 Mio. €
b) Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme, Schadstoffe z.B. Bestandsaufnahme Asbest	5,000 Mio. €
c) erste Raten geplanter neuer Maßnahmen	11,108 Mio. €
d) nachlaufende Kosten ältere Projekte	0,500 Mio. €
e) Nutzerbedingte Maßnahmen	<u>1,423 Mio. €</u>
Zusammen	<b><u>34,621 Mio. €</u></b>

Überwiegend handelt es sich also um bereits beschlossene Projekte; zu den unter b) und c) genannten Mitteln von insgesamt 16,108 Mio. € bedarf es einer Zustimmung zur Einleitung der Baumaßnahmen. Bei den schon laufenden Projekten unter a) sind bei fünf Bauten Mehrkosten von insgesamt rd. 1,85 Mio. € eingetreten. Die Gründe sind in der Bemerkungsspalte der Anlage genannt; auch zu diesen in der Gesamtsumme von 34,621 Mio. € enthaltenen Mehrkosten bedarf es der Zustimmung des Senats und des Haushalts- und Finanzausschusses.

In der Verteilung der Programmmittel auf die einzelnen Ressorts ergibt sich folgendes Bild:

Ressort Bildung und Wissenschaft	18,926 Mio. € (54,7 %)
Ressort Inneres und Sport	1,694 Mio. € ( 4,9 %)
Ressort Kultur	4,562 Mio. € (13,2 %)
Ressort Soziales, Kinder, Jugend und Frauen	1,874 Mio. € ( 5,4 %)
Ressort Justiz und Verfassung	1,621 Mio. € ( 4,7 %)
Bremische Bürgerschaft	0,259 Mio. € ( 0,7 %)

## Neufassung

Ressort Finanzen	0,185 Mio. € ( 0,5 %)
Planungsmittel, Brandschutz, Tragwerkprobleme usw. sowie nachlaufende Kosten	<u>5,500 Mio. € ( 15,9 %)</u>
Zusammen	<b><u>34,621 Mio. €</u></b> (100,0 %)

Der Schwerpunkt der Baumaßnahmen 2013 liegt - wie in den Vorjahren - somit eindeutig im Bereich Bildung bei den öffentlichen Schulen, die etwa 2/3 des Bestandes des Sondervermögens Immobilien und Technik der Stadt Bremen ausmachen. Gebäude des Landes Bremen sind nur im Einzelfall in den diversen Standorten des Justizressorts enthalten.

Wie schon in den Vorjahren ist Voraussetzung für die Durchführung von Baumaßnahmen dass

- a) gewährleistet ist, dass keine Investitionen an Standorten erfolgen, die mittelfristig aufgegeben werden,
- b) sichergestellt ist, dass alle Möglichkeiten zur Begrenzung der Kosten ausgeschöpft werden und
- c) Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen oder -betrachtungen erstellt worden sind.

Hierzu sind zum einen für jedes zu sanierende Gebäude sowohl eine Erklärung der Ressorts zur langfristigen Nutzung dieser Gebäude als auch eine Bestätigung dieser Erklärung durch IB erforderlich. Das Risiko von Fehlinvestitionen wird auf diese Weise minimiert.

Zum anderen ist bei allen Bauprojekten eine Bestätigung der IB zur Einhaltung der vom Senat im August 2009 beschlossenen Baustandards abzugeben, in der auf eventuelle Abweichungen vom Standard und auf die Möglichkeit kostenreduzierender Maßnahmen eingegangen werden muss. Sofern solche Möglichkeiten im Einzelfall nicht ausgeschöpft wurden oder von den Standards abgewichen werden soll, sind die Gründe hierfür jeweils zu benennen.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

### **D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Bei mehreren Bauvorhaben (u. a. Neue Oberschule Gröpelingen, Schulzentrum Horn) erfolgt die Finanzierung aus Mitteln der Bauprogramme 2013 ff. und ergänzend aus Mitteln des Bildungsressorts. Die Haushalts- und Finanzausschüsse sollen daher um Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen (VE) in den Produktplänen 21 und 92 gebeten werden.

## **Neufassung**

Im übrigen sind für die im Bau- und Sanierungsprogramm 2012 enthaltenen Fortsetzungsmaßnahmen bereits in Vorjahren Verpflichtungsermächtigungen erteilt worden.

Aus den Maßnahmen zur Sanierung öffentlicher Gebäude ergeben sich keine Folgen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter.

### **E. Beteiligung/Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Senator für Inneres und Sport, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, dem Senator für Justiz und Verfassung, der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, dem Senator für Kultur sowie der Bremischen Bürgerschaft und der Senatskanzlei abgestimmt worden.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet. Eine Veröffentlichung im zentralen Informationsregister ist vorgesehen. Datenschutzrechtliche Belange stehen dem nicht entgegen.

### **G. Beschlussvorschläge**

1. Der Senat stimmt dem Bau- und Sanierungsprogramm 2013 und den in der Anlage aufgeführten neuen Maßnahmen - Kategorien 1 b) und 1 c) - mit einem Umfang von rd. 16,106 Mio. € zu.
2. Der Senat stimmt den bei fünf bereits laufenden Maßnahmen zu verzeichnenden Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 1,85 Mio. € zu.
3. Der Senat bittet die betroffenen Ressorts, ihre Standortkonzepte bis zum 30.09.2013 weiter zu konkretisieren und der Immobilien Bremen die danach aufzugebenden Standorte zu übermitteln, um eine anteilige Fortsetzung der Sanierungsmaßnahmen in 2014 ff. aus Erlösen aufgrund von Bestandsoptimierungen zu gewährleisten.
4. Der Senat bittet die im Bau- und Sanierungsprogramm 2013 mit Projekten vertretenen Ressorts, ihre jeweiligen Fachdeputationen und Ausschüsse zu beteiligen, soweit noch nicht geschehen.
5. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, das Bau- und Sanierungsprogramm 2013 den Haushalts- und Finanzausschüssen zur Zustimmung vorzulegen und zu gegebener Zeit die Erteilung der für die vorgesehenen neuen Projekte notwendigen Verpflichtungsermächtigungen zu beantragen.

SENATSBUILDUNGSPROGRAMM 2013

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Nennprogramme (beschlossene Maßnahmen) SVIT			Mittelabrufe SVIT				Prognose			Bemerkung	
						Summe aus Programmen vor 2013	Summe Änderungs- management*	VE 2013	Summe gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2012	noch abzurufende Mittel	zusätzlicher Mittelbedarf	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe 2013	Mittelabrufe 2014		Mittelabrufe 2015
<b>KATEGORIE 1: GEBÄUDESANIERUNG (Anteil SVIT ohne Fremdfinanzierungen)</b>													<b>33.198.380 €</b>	<b>27.689.759 €</b>	<b>28.720.969 €</b>		
<b>Kategorie 1a: Bereits beschlossenen Maßnahmen aus vergangenen Sanierungsprogrammen</b>								2.640.000 €			9.240.673 €		16.590.135 €	10.168.628 €	8.167.639 €		
1	SBW		GBI S081002	Schule Auf den Heuen statische Fassadensanierung / Turnhalle	S	1.250.000 €		250.000 €	1.500.000 €	97.747 €	1.402.253 €		1.402.253 €	1.000.000 €	402.253 €	0 €	Mittel aus Programmen 2009, 2010, 2011, 2012
2	SBW		IMI S090028	Schulzentrum Sek. II Blumenthal Brandschutzsanierung und Sanierung der NW- Räume	S	2.800.000 €	342.206 €	700.000 €	3.842.206 €	198.580 €	3.643.626 €	636.644 €	4.280.270 €	1.400.000 €	2.400.000 €	480.270 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012 zusätzlicher Mittelbedarf wegen Schadstoff- funden, Umwandlung zur Oberschule mit zusätzlichem Raumbedarf, Klassencontainer
3	SBW		IMI S090032	Senator(in) für Bildung und Wissenschaft Sanierung Fenster und Fassade, WC-Sanierung	S	2.000.000 €	40.000 €		2.040.000 €	1.944.136 €	95.864 €		95.864 €	95.864 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011
4	SfK		IMI S090033	Oberschule Leibnizplatz + Theater S Sanierung / Brandschutz und TRAWU	S	2.500.000 €	150.000 €		2.650.000 €	1.777.253 €	872.747 €		872.747 €	872.747 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010/2011
5	SfK		IMI S090035	Focke-Museum f. Kunst- u. Kulturgeschichte Gesamtsanierung (Schimmel / Brandschutz)	S	2.500.000 €	362.614 €		2.862.614 €	1.647.030 €	1.215.584 €		1.215.584 €	1.215.584 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2009, 2010, 2011, 2012
6	SBW		IMI S090037	Wilhelm-Kaisen-Oberschule (Dach-, Fenster- und Fassadensanierung/ Feuchtigkeitsschäden)	S	3.050.000 €	-2.200 €		3.047.800 €	2.542.686 €	505.114 €	188.623 €	693.737 €	693.737 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012, zusätzlicher Mittelbedarf wegen versteckter Baumängel im Bestand (Keller, Fassade ...)
7	SBW		IMI S090054	Schule Oberneuland Ersatzbau Pavillion I + II	S	3.187.000 €	46.545 €		3.233.545 €	2.012.166 €	1.221.379 €	-111.656 €	1.109.723 €	871.379 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012
8	SfK		GBI S080029	Bürgerhaus Vegesack Grundsanierung einschl. Brandschutzmaßnahmen	S	6.480.000 €	200.000 €		6.680.000 €	4.206.485 €	2.473.515 €		2.473.515 €	2.473.515 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2009, 2011, 2012 zuzüglich 186.263 € Erlös 2004
9	SBW		GBI S070050	Schule am Ellenerbrookweg Gesamtsanierung	S	4.417.100 €	-82.829 €		4.334.271 €	3.961.407 €	372.864 €		372.864 €	372.864 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2008/2009, 2010, 2011, 2012 zuzüglich 102.900 € Kat.3 (Kapital) 2008
10	SBW		GBI S070049	Oberschule Lehmhorster Str. Gesamtsanierung	S	4.770.500 €	15.000 €		4.785.500 €	3.065.125 €	1.720.375 €		1.720.375 €	1.705.000 €	15.375 €	0 €	Mittel aus Programmen 2008, 2009, 2011, 2012 zuzüglich 94.500 € Kat.3 (Kapital) 2008 und 469.000 € Kat.4 (Nutzer) 2011
11	SBW		IMB S110017	Oberschule In den Sandwehen Sanierung Turnhalle (Weiterführung Grundsanierung)	S	1.200.000 €	335.000 €		1.535.000 €	186.560 €	1.348.440 €	300.000 €	1.648.440 €	1.348.440 €	300.000 €	0 €	Mittel aus Programmen 2011, 2012, zusätzlicher Mittelbedarf: Anpassung alter Kostenschätzung aus 2007, neue Vorschriften (EnEV, HOAI), Schadstoffe
12	SIS		IMI S090011	Standesamt Bremen-Mitte Grundsanierung Statik / Brandschutz	S	4.150.000 €	-2.500.000 €	1.690.000 €	3.340.000 €	1.668.560 €	1.671.440 €		1.671.440 €	1.671.440 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2009, 2010, 2012
13	SBW		IMI S090036	Schule Oberneuland Sanierung Altbau	S	322.000 €			322.000 €		322.000 €		322.000 €	322.000 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2009
14	SfK		IMI S100019	Neues Museum Weserburg 1. BA Standsicherheit	S	501.000 €	50.000 €		551.000 €		551.000 €		551.000 €	0 €	55.000 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012
15	SBW		IMI S090042	Schule an der Augsburgener Straße Gesamtsanierung	S	200.000 €	-6.335 €		193.665 €	54.926 €	138.739 €		138.739 €	138.739 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2010
16	SKJF		IMI S090034	Bürger- und Sozialzentrum Huchting Sanierung	S	6.459.000 €			6.459.000 €	0 €	6.459.000 €		6.459.000 €	310.000 €	4.000.000 €	2.149.000 €	HaFA-Beschluss 2012, zuzüglich 1.000.000 € Erlös 2010
17	SKJF		GBI N081006	Kindertagesheim Heinrich-Imbusch-Weg Betreuungsprogramm U 3	S	546.850 €	136.500 €		683.350 €	584.336 €	99.014 €		99.014 €	99.014 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012
18	SKJF		IMI N100026	Kindertagesheim Carl-Severing-Str. Sanierung Küche, Erweiterung Zwischenbau	S	463.985 €			463.985 €	364.267 €	99.718 €		99.718 €	99.718 €	0 €	0 €	Mittel aus Programmen 2010, 2011, 2012
19	SBW		GBI S080026	Schule an der Andernacher Straße Fassaden- und Innensanierung	S	3.867.000 €			3.867.000 €	3.581.966 €	285.034 €		285.034 €	285.034 €	0 €	0 €	Mittel aus Programm 2011, 2012, zuzüglich 356.000 € Erlös 2009
20	SBW		IMB S120007	Schule am Halmerweg Sanierung Pavillion 3., 3. BA	S	0 €	538.369 €		538.369 €		538.369 €		538.369 €	0 €	538.369 €	0 €	Beschluss in Programm 2008
21	SBW		IMBN 100039	Schule an der Fischerhuder Str. Einrichtung QBZ Gröppeligen und Neubau Mensa	S	0 €	424.000 €		424.000 €	42.091 €	381.909 €		381.909 €	38.909 €	0 €	0 €	Co-Finanzierung, HaFA-Beschluss 2012
22	SBW		IMB S120044	Paul-Goldschmidt-Schule, Ertüchtigung Aufzug	S		111.790 €		111.790 €	1 €	111.789 €		111.789 €	111.789 €	0 €	0 €	
23	sonst.			Rückführungen an SWAH	S								7.500.000 €	7.500.000 €	0 €	2.500.000 €	5.000.000 €
24	SJV		IMB N120218	Landgericht Bremen Herrichtung Barrierefreiheit	L				0 €		0 €	497.062 €	497.062 €	497.062 €	0 €	0 €	"zusätzlicher Mittelbedarf" als neuer Bauabschnitt, Mittel aus "2x1 Mio. Justiz
25	SJV		GBI N090007	Landgericht Bremen Bau eines barrierefreien Zugangs zum Gerichtshaus	L		340.300 €		340.300 €		340.300 €		340.300 €	340.300 €	0 €	0 €	
26	SJV		IMB S120030	JVA Bremerhaven Dachsanierung Freigängerhaus	L		106.000 €		106.000 €	75.000 €	31.000 €		31.000 €	31.000 €	0 €	0 €	



SENATSBBAUPROGRAMM 2013

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Nennprogramme (beschlossene Maßnahmen) SVIT			Mittelabrufe SVIT				Prognose			Bemerkung		
						Summe aus Programmen vor 2013	Summe Änderungs- management*	VE 2013	Summe gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2012	noch abzurufende Mittel	zusätzlicher Mittelbedarf	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe 2013	Mittelabrufe 2014		Mittelabrufe 2015	
27	SIS		IMB S120021	Polizei Bremen, Bereitschaftspolizei Niedersachsendamm; Herst. einer Feuerwehrstellfläche	L	0 €	23.000 €		23.000 €		23.000 €		23.000 €	23.000 €	0 €	0 €		
28	SJV			2x 1 Mio Restmittel Justiz	L						230.000 €		230.000 €	230.000 €	0 €	0 €		
Kategorie 1b: Kontinuierlich erforderliche Maßnahmen														5.500.000 €	5.500.000 €	5.500.000 €		
29	sonst.		IMB S000010	diverse Planungsmittel / Kostenschätzungen für Folgejahre - IMBS110020 Schule Baumschulenweg Gesamtsanierung - IMIS090030 Oberschule Roter Sand, Fassade, Fenster, Dach - IMIS100004 AFZ, Fassadensanierung / Schallschutz - IMIS100018 OS Helgolander Straße, Brandschutz / NTW-Räume - IMBS120024 OS West TH Lissaer Str., Fassadensanierung - IMBS120025 Volkshaus, Statische Fassadensanierung - IMBS120026 Schulzentrum Rübekamp, Sanierung - IMBS120029 Schulzentrum Blumenthal, Fassade/, Fenster/ Dachsanierung - IMBS120039 Rollsportstadion Pauliner Marsch, Bodenabläufe - IMBS120041 Schule Oslebshauer Heerstraße, Sanierung Turnhalle - SZ Elmerstraße, Sanierung - Lidicehaus WC-Anlagen	S									1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	kontinuierlich 1.000.000 € p.a.	
30	sonst.		IMB S000020	diverse Maßnahmen aus TrawU, Zubau, Brandschutz, Schadstoffe - Asbest in Spachtelmassen, Fortschreibung Asbestkataster - Contrescarpe 22-24 Fassade - IMBS110004 Gesamtschule Mitte 2. Rettungsweg - IMBS110012 SZ Walle, PCB-Sanierung - IMBS110013 GR Schönebeck, Statische Sanierung Fassade + Dach - IMIS092020 OS Gerhard-Rohlf's-Schule, Brandschutzsanierung - IMBN100032 OS am Leibnitzplatz, Umbau im Bestand - IMBB120006 Schule Landskronastraße, Dach und Fassade Pavillion I + III - IMBN120020 OS Blumenthal, Dep. Lüder- Clüver - Str., Herrichtung Berufsschulklassen - IMBS120028 Metalltechnik Reiherstr., 2. Rettungsweg aus dem DG - IMBS120035 GR Oslebshauer Heerstr., Statische Sanierung Pavillondecken - IMBS120036 Schule Seehausen, Ersatz Lehrerhaus - IMBS120038 OA Burglesum, Verbesserung baulicher Brandschutz - IMBS120042 BSA Marßel, statische Sanierung Windverbände	S										4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	kontinuierlich 4.000.000 € p.a.
31	sonst.			diverse nachlaufende Kosten	S									500.000 €	500.000 €	500.000 €	kontinuierlich 500.000 € p.a.	

SENATSBauprogramm 2013

Nr.	Ressort	G-Code	Projekt Nr.	Liegenschaft Maßnahme	Stadt / Land	Nennprogramme (beschlossene Maßnahmen) SVIT			Mittelabrufe SVIT				Prognose			Bemerkung	
						Summe aus Programmen vor 2013	Summe Änderungs- management*	VE 2013	Summe gesamt	abgerufene Mittel per 31.12.2012	noch abzurufende Mittel	zusätzlicher Mittelbedarf	noch abzurufende Mittel neu	Mittelabrufe 2013	Mittelabrufe 2014		Mittelabrufe 2015
<b>Kategorie 1c: neue Maßnahmen</b>												550.000 €	11.108.245 €	12.021.131 €	15.053.330 €		
32	SBW		neu	Oberschule an der Lehmhorster Straße, Planung 2.BA	S							550.000 €	550.000 €	550.000 €	0 €	0 €	
33	SBW		IMI S100013	Gymnasium Horn Gesamtsanierung	S	400.000 €	350.000 €		750.000 €	772.297 €	-22.297 €	13.798.120 €	13.772.823 €	2.375.000 €	3.450.000 €	7.947.823 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
34	SBW		IMI S090029	Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung und Umbau - Gesamtsanierung	S	2.000.000 €	150.000 €		2.150.000 €	657.243 €	1.492.757 €	11.394.300 €	12.887.057 €	2.890.775 €	2.890.775 €	7.161.507 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
35	SBW		IMB S110023	Gymnasium Vegesack Gesamtsanierung Turnhalle	S	0 €	85.000 €		85.000 €	45.841 €	39.159 €	2.389.000 €	2.428.159 €	400.000 €	2.028.159 €	0 €	
36	SBW		IMB B110233	OS Kurt-Schumacher-Allee Fassadensanierung Südtrakt	S	0 €	637.631 €		637.631 €	71.461 €	566.170 €		566.170 €	566.170 €	0 €	0 €	
37	SBW		IMB S120032	OS Kurt-Schumacher-Allee Fassadensanierung Trakt C	S	0 €	5.000 €		5.000 €	4.503 €	497 €	597.700 €	598.197 €	0 €	598.197 €	0 €	
38	SBW		IMB S120040	Schule an der Oslebshäuser Heerstraße Sanierung Pavillon	S		60.000 €		60.000 €	30.000 €	30.000 €	1.100.000 €	1.130.000 €	1.130.000 €	0 €	0 €	
39	SBW		IMB N110133	JFH Stackkamp & Schule Osterhop Sanierung des ehem. JFH für schul. Nutzung	S				0 €		0 €	1.250.000 €	1.250.000 €	250.000 €	1.000.000 €	0 €	Zuzüglich 300.000 € Erlös 2012
40	SBW		IMBB120094	Schule an der Kantstraße, Fensteranierung Südseite	S							255.000 €	255.000 €	255.000 €	0 €	0 €	
41	SBW			Schule Borchshöhe, Sanierung letzter BA	S							1.600.000 €	1.600.000 €	600.000 €	1.000.000 €	0 €	
42	SKJF		IMBB120078	Kita Gleimstr. / Instandsetzung Fenster	S							224.000 €	224.000 €	224.000 €	0 €	0 €	
43	SBW		neu	Sanierung TH SZ Sek. II Alwin-Lonke- Straße, 1. BA Dach+Fassade	S							475.000 €	475.000 €	475.000 €	0 €	0 €	
44	SBW		IMIN100036	Gerhard-Rohlf's-Oberschule, Sanierung / Umbau NW-Bereich	S							904.000 €	904.000 €	100.000 €	804.000 €	0 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
45	SBW		IMBN120077	OS Kurt-Schumacher-Allee, Umbau für das 3. u. 4. Jahrgangshaus, SVIT-Anteil	S							407.300 €	407.300 €	407.300 €	0 €	0 €	Anteil SBWG muss gleichzeitig zur Verfügung stehen
46	SKJF		IMBB120053	KTH Rönnebeck, Sanierung Fassade, Fenster, Dach	S							950.000 €	950.000 €	700.000 €	250.000 €	0 €	
47	SF		IMB S120008	Finanzamt Bremerhaven Bestandsaufnahme	L	0 €	90.000 €		90.000 €	15.000 €	75.000 €	110.000 €	185.000 €	185.000 €	0 €	0 €	Planungsmittel, nach Vorlage ES Bau muss HaFA-Befassung und ggf. Nachbemittlung erfolgen
<b>KATEGORIE 3: MIT KAPITALDIENSTEN FINANZIERTE MAßNAHMEN</b>													0 €				
<b>KATEGORIE 4: NUTZERMAßNAHMEN - Fortführung von Maßnahmen aus dem Senatsbauprogramm 2011</b>													1.422.717 €	200.000 €	5.076.311 €		
48	SBW		IMB S110002	Paul-Goldschmidt-Schule VOF-Verfahren und Vorplanung	S	2.600.000 €		3.000.000 €	5.600.000 €	123.689 €	5.476.311 €		5.476.311 €	200.000 €	200.000 €	5.076.311 €	
49	BS		IMI N100007	Haus der Bürgerschaft Modernisierung nach Prioritätenliste	S	1.400.000 €			1.400.000 €	1.140.675 €	259.325 €		259.325 €	259.325 €	0 €	0 €	
50	SKJF		IMB S110028	KuFZ Amersfoorter Str. Küchenausbau	S	202.500 €	-9.367 €		193.133 €	19.780 €	173.353 €		173.353 €	173.353 €	0 €	0 €	
51	SKJF		IMB S120043	KuFZ Zeppelinstraße Schließen der überdachten Außenbereiche	S						0 €	98.000 €	98.000 €	98.000 €	0 €	0 €	
52	SKJF		IMB N120010	KuFZ Nonnenberg Küchenausbau	S	12.800 €			12.800 €	0 €	12.800 €		12.800 €	12.800 €	0 €	0 €	
53	SKJF		S04282	KuFZ Auf den Hunnen Küchenausbau	S	32.850 €			32.850 €	5.000 €	27.850 €		27.850 €	27.850 €	0 €	0 €	
54	SKJF		IMBS 120011	KTH Gleimstraße KTH im Viertel / Küchenausbau	S	90.000 €			90.000 €		90.000 €		90.000 €	90.000 €	0 €	0 €	
55	SKJF		IMB S120004	KuFZ Hardenbergstraße Umbau von 2 Gruppenräumen	S	30.000 €			30.000 €	27.840 €	2.160 €		2.160 €	2.160 €	0 €	0 €	
56	SKJF		IMB N110154	KuFZ Fillerkamp diverse Umbauten Elementargruppen	S	94.220 €			94.220 €	90.215 €	4.005 €		4.005 €	4.005 €	0 €	0 €	
57	SKJF		S03286	KuFZ Grolland Küchenausbau	S	32.850 €			32.850 €	0 €	32.850 €		32.850 €	32.850 €	0 €	0 €	
58	SJV		IMB S110018	Amtsgericht Bremen Blumenthal Umbau und Erweiterung Haus A + C	S	825.000 €			825.000 €	302.626 €	522.374 €		522.374 €	522.374 €	0 €	0 €	

\* Änderungsmanagement: Änderungen > 50.000 € -> Freigabe durch SF  
 Änderungen > 100.000 € -> Freigabe durch HaFA